



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Herzogtum Lauenburg

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	187 137	100,0	90 976	96 162
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	7 618	4,1	3 854	3 764
5 - 9	9 190	4,9	4 774	4 416
10 - 14	10 563	5,6	5 494	5 069
15 - 19	10 188	5,4	5 275	4 913
20 - 24	9 177	4,9	4 792	4 385
25 - 29	8 508	4,5	4 166	4 342
30 - 34	9 463	5,1	4 444	5 019
35 - 39	10 813	5,8	5 126	5 687
40 - 44	16 108	8,6	7 931	8 177
45 - 49	17 699	9,5	8 890	8 809
50 - 54	14 582	7,8	7 269	7 313
55 - 59	11 965	6,4	5 985	5 980
60 - 64	11 070	5,9	5 305	5 765
65 - 69	10 498	5,6	5 130	5 368
70 - 74	12 182	6,5	5 852	6 330
75 - 79	7 770	4,2	3 487	4 283
80 - 84	5 121	2,7	2 011	3 110
85 - 89	3 156	1,7	921	2 235
90 und älter	1 467	0,8	270	1 197
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 397	2,3	2 233	2 164
3 - 5	4 931	2,6	2 519	2 412
6 - 9	7 480	4,0	3 876	3 604
10 - 15	12 629	6,7	6 558	6 071
16 - 18	6 037	3,2	3 138	2 899
19 - 24	11 262	6,0	5 865	5 397
25 - 39	28 784	15,4	13 736	15 048
40 - 59	60 354	32,3	30 075	30 279
60 - 66	14 519	7,8	6 968	7 551
67 - 74	19 231	10,3	9 319	9 912
75 und älter	17 514	9,4	6 689	10 825
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	70 132	37,5	37 631	32 501
Verheiratet	89 837	48,0	44 938	44 899
Verwitwet	13 516	7,2	2 431	11 085
Geschieden	13 449	7,2	5 880	7 569
Eingetr. Lebenspartnerschaft	183	0,1	84	99
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	9	3
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	179 556	95,9	87 355	92 201
Bosnien und Herzegowina	62	0,0	37	25
Griechenland	106	0,1	70	(36)
Italien	220	0,1	145	75
Kasachstan	80	0,0	37	43
Kroatien	82	0,0	40	42
Niederlande	181	0,1	(84)	(97)
Österreich	(200)	(0,1)	(111)	89
Polen	749	0,4	361	388
Rumänien	(34)	(0,0)	12	22
Russische Föderation	331	0,2	122	209
Türkei	2 537	1,4	1 270	1 267
Ukraine	123	0,1	(33)	90
Sonstige	2 877	1,5	1 299	1 578
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	12 430	6,7	5 570	6 860
Evangelische Kirche	100 680	54,1	45 480	55 200
Evangelische Freikirchen	1 420	0,8	550	870
Orthodoxe Kirchen	1 400	0,8	760	640
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 880	1,5	1 380	1 500
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	67 300	36,2	36 940	30 360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	100 020	53,7	52 780	47 250
Erwerbstätige	96 080	51,6	50 700	45 380
Erwerbslose	3 940	2,1	2 080	1 870
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 300	1,8	1 800	1 490
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,3	270	380
Nichterwerbspersonen	86 080	46,3	37 870	48 210
Personen unterhalb des Mindestalters	27 330	14,7	13 890	13 450
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	41 190	22,1	17 880	23 310
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 780	3,6	3 600	3 170
Hausfrauen und Hausmänner	5 640	3,0	/	5 420
Sonstige	5 150	2,8	2 290	2 860
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	78 800	82,0	39 650	39 150
Beamte/-innen	6 190	6,4	3 690	2 500
Selbstständige mit Beschäftigten	5 050	5,3	3 730	1 320
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 370	5,6	3 450	1 920
Mithelfende Familienangehörige	670	0,7	/	490
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 300	5,6	3 690	1 620
Akademische Berufe	14 140	15,1	7 740	6 400
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 350	20,6	8 830	10 530
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 950	14,9	4 450	9 500
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 380	16,4	5 790	9 590
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 040	2,2	1 770	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 170	10,8	9 150	1 020
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 710	6,1	4 930	780
Hilfsarbeitskräfte	7 410	7,9	2 880	4 530
Angehörige der regulären Streitkräfte	370	0,4	330	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 880	2,0	1 380	490
Produzierendes Gewerbe	22 050	23,0	16 850	5 210
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 990	15,6	10 910	4 080
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 640	1,7	1 230	420
Baugewerbe	5 420	5,6	4 700	710
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26 510	27,6	14 460	12 060
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 950	18,7	8 420	9 530
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 570	8,9	6 040	2 530
Sonstige Dienstleistungen	45 630	47,5	18 010	27 620
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 390	3,5	1 640	1 750
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 470	11,9	6 040	5 430
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 350	8,7	4 600	3 750
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 420	23,3	5 740	16 690
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 650	31,7	3 800	3 840
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 520	56,1	7 140	6 380
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 920	12,1	1 330	1 590
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 270	6,5	5 280	4 990
Ohne Schulabschluss	5 690	3,6	2 700	2 990
Noch in schulischer Ausbildung	4 580	2,9	2 580	2 000
Haupt-/ Volksschulabschluss	57 240	36,1	28 680	28 560
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	51 140	32,2	21 720	29 420
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	48 220	30,4	20 390	27 830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 920	1,8	1 330	1 590
Fachhochschulreife	12 390	7,8	7 180	5 210
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 640	17,4	13 850	13 790
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	42 210	26,6	17 940	24 270
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	77 220	48,7	37 900	39 330
Fachschulabschluss	16 430	10,4	7 850	8 580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 740	1,1	850	880
Fachhochschulabschluss	9 100	5,7	5 940	3 160
Hochschulabschluss	10 230	6,4	5 050	5 190
Promotion	1 760	1,1	1 190	570
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	162 570	87,4	79 370	83 200
Personen mit Migrationshintergrund	23 540	12,6	11 310	12 230
Ausländer/-innen	7 530	4,0	3 650	3 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 710	3,1	2 640	3 070
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 810	1,0	1 010	800
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 020	8,6	7 660	8 360
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 390	5,0	4 440	4 960
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 620	3,6	3 220	3 410
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 620	1,4	1 190	1 420
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 010	2,2	2 020	1 980

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	400	1,7	/	/
Kasachstan	2 600	11,0	1 170	1 430
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	340	1,4	/	/
Österreich	430	1,8	/	/
Polen	4 440	18,9	2 040	2 400
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 450	10,4	1 280	1 170
Türkei	4 180	17,7	2 140	2 040
Ukraine	330	1,4	/	/
Sonstige	7 510	31,9	3 510	4 000
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	400	2,6	/	230
1960 - 1969	1 000	6,6	530	470
1970 - 1979	2 070	13,7	920	1 150
1980 - 1989	2 050	13,6	970	1 080
1990 - 1999	4 990	33,0	2 350	2 640
2000 - 2011	2 850	18,9	1 290	1 560
Unbekannt	1 750	11,6	850	900
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 060	8,7	910	1 150
5 - 9 Jahre	2 710	11,5	1 280	1 430
10 - 14 Jahre	3 670	15,6	1 620	2 050
15 - 19 Jahre	3 700	15,7	1 990	1 710
20 und mehr Jahre	9 660	41,0	4 670	4 990
Unbekannt	1 750	7,4	850	900

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	187 137	100,0	179 556	7 582	2 470	3 675	1 382	55
Geschlecht								
Männlich	90 976	48,6	87 355	3 621	1 229	1 752	614	26
Weiblich	96 162	51,4	92 201	3 961	1 241	1 923	768	29
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	7 618	4,1	7 511	107	24	31	45	7
5 - 9	9 190	4,9	8 992	198	43	77	65	13
10 - 14	10 563	5,6	10 139	424	(41)	287	86	10
15 - 19	10 188	5,4	9 691	497	(90)	290	(111)	6
20 - 24	9 177	4,9	8 722	455	96	268	91	-
25 - 29	8 508	4,5	7 921	587	170	266	148	3
30 - 34	9 463	5,1	8 680	783	256	359	168	-
35 - 39	10 813	5,8	9 955	858	267	427	161	3
40 - 44	16 108	8,6	15 339	769	295	332	(138)	4
45 - 49	17 699	9,5	16 969	730	257	349	121	3
50 - 54	14 582	7,8	14 051	531	243	200	85	3
55 - 59	11 965	6,4	11 553	412	(200)	155	(54)	3
60 - 64	11 070	5,9	10 635	435	194	195	46	-
65 - 69	10 498	5,6	10 154	344	123	(200)	21	-
70 - 74	12 182	6,5	11 942	240	79	149	12	-
75 - 79	7 770	4,2	7 630	140	62	69	9	-
80 - 84	5 121	2,7	5 085	(36)	18	9	9	-
85 - 89	3 156	1,7	3 129	27	12	12	3	-
90 und älter	1 467	0,8	1 458	9	-	-	9	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 397	2,3	4 332	65	9	28	24	4
3 - 5	4 931	2,6	4 856	75	21	(9)	36	9
6 - 9	7 480	4,0	7 315	165	(37)	71	50	7
10 - 15	12 629	6,7	12 106	523	61	347	102	13
16 - 18	6 037	3,2	5 733	304	52	175	74	3
19 - 24	11 262	6,0	10 713	549	114	323	112	-
25 - 39	28 784	15,4	26 556	2 228	693	1 052	477	6
40 - 59	60 354	32,3	57 912	2 442	995	1 036	398	13
60 - 66	14 519	7,8	13 946	573	248	273	52	-
67 - 74	19 231	10,3	18 785	446	148	271	27	-
75 und älter	17 514	9,4	17 302	212	92	90	30	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	70 132	37,5	67 836	2 296	639	1 094	524	39
Verheiratet	89 837	48,0	85 320	4 517	1 495	2 256	750	16
Verwitwet	13 516	7,2	13 240	276	(84)	141	(51)	-
Geschieden	13 449	7,2	12 968	481	243	184	54	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	183	0,1	177	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	3	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	12 430	6,7	11 000	1 430	1 160	/	/	/
Evangelische Kirche	100 680	54,1	100 160	530	330	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 420	0,8	1 410	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 400	0,8	760	640	/	310	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 880	1,5	1 940	940	220	570	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	67 300	36,2	63 330	3 970	1 050	2 130	770	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	100 020	53,7	95 990	4 030	1 670	1 760	570	/
Erwerbstätige	96 080	51,6	92 420	3 660	1 540	1 570	530	/
Erwerbslose	3 940	2,1	3 570	370	/	190	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 300	1,8	3 000	300	/	150	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,3	580	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	86 080	46,3	82 620	3 460	1 150	1 640	620	/
Personen unterhalb des Mindestalters	27 330	14,7	26 580	750	/	370	180	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	41 190	22,1	40 240	950	530	360	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 780	3,6	6 440	340	/	170	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 640	3,0	4 800	840	190	420	/	/
Sonstige	5 150	2,8	4 560	590	/	320	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	78 800	82,0	75 710	3 090	1 210	1 460	410	/
Beamte/-innen	6 190	6,4	6 190	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 050	5,3	4 820	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 370	5,6	5 060	310	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	670	0,7	650	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	5 300	5,6	5 170	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	14 140	15,1	13 640	490	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 350	20,6	18 860	490	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 950	14,9	13 590	360	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 380	16,4	14 710	670	350	220	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 040	2,2	1 990	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 170	10,8	9 790	390	/	200	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 710	6,1	5 380	330	/	170	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 410	7,9	6 790	630	190	330	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	370	0,4	370	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 880	2,0	1 830	(50)	30	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	22 050	23,0	21 190	860	290	500	(70)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 990	15,6	14 370	620	/	390	50	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 640	1,7	1 610	/	/	/	/	/
Baugewerbe	5 420	5,6	5 210	(210)	/	100	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26 510	27,6	25 170	1 340	540	530	270	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 950	18,7	16 960	980	(370)	380	230	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 570	8,9	8 210	360	(170)	140	40	/
Sonstige Dienstleistungen	45 630	47,5	44 220	1 410	680	530	(190)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 390	3,5	3 370	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 470	11,9	10 970	500	190	(230)	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 350	8,7	8 270	/	/	20	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 420	23,3	21 610	(810)	(420)	(280)	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	7 650	31,7	7 450	190	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 520	56,1	12 900	620	/	410	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 920	12,1	2 820	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 270	6,5	8 620	1 650	420	900	280	/
Ohne Schulabschluss	5 690	3,6	4 320	1 370	380	730	230	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 580	2,9	4 300	280	/	180	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	57 240	36,1	55 450	1 790	760	960	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	51 140	32,2	49 680	1 460	700	510	240	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	48 220	30,4	46 870	1 360	690	470	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 920	1,8	2 820	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	12 390	7,8	11 960	430	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 640	17,4	26 190	1 450	800	330	310	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	42 210	26,6	38 730	3 490	1 080	1 790	570	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	77 220	48,7	75 490	1 730	810	750	170	/
Fachschulabschluss	16 430	10,4	15 820	610	420	180	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 740	1,1	1 700	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 100	5,7	8 870	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	10 230	6,4	9 590	640	310	/	/	/
Promotion	1 760	1,1	1 700	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	162 570	87,4	162 570	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	23 540	12,6	16 020	7 530	2 960	3 260	1 210	/
Ausländer/-innen	7 530	4,0	/	7 530	2 960	3 260	1 210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 710	3,1	/	5 710	2 350	2 280	1 030	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 810	1,0	/	1 810	610	980	190	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 020	8,6	16 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 390	5,0	9 390	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 620	3,6	6 620	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 620	1,4	2 620	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 010	2,2	4 010	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	400	1,7	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 600	11,0	2 530	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	340	1,4	/	/	/	/	/	/
Österreich	430	1,8	/	/	/	/	/	/
Polen	4 440	18,9	3 670	780	770	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 450	10,4	2 150	310	/	270	/	/
Türkei	4 180	17,7	1 830	2 350	/	2 340	/	/
Ukraine	330	1,4	250	/	/	/	/	/
Sonstige	7 510	31,9	4 740	2 770	1 210	390	1 150	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	400	2,6	370	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 000	6,6	680	310	/	/	/	/
1970 - 1979	2 070	13,7	910	1 150	480	670	/	/
1980 - 1989	2 050	13,6	1 440	600	300	220	/	/
1990 - 1999	4 990	33,0	3 910	1 080	360	540	170	/
2000 - 2011	2 850	18,9	1 070	1 780	700	460	590	/
Unbekannt	1 750	11,6	1 000	740	/	320	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 060	8,7	1 340	720	180	230	310	/
5 - 9 Jahre	2 710	11,5	1 740	970	460	220	250	/
10 - 14 Jahre	3 670	15,6	2 620	1 050	350	520	160	/
15 - 19 Jahre	3 700	15,7	2 980	720	/	390	/	/
20 und mehr Jahre	9 660	41,0	6 330	3 330	1 470	1 580	250	/
Unbekannt	1 750	7,4	1 000	740	/	320	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	187 137	100,0	33 410	21 834	54 083	37 617	40 194
Geschlecht							
Männlich	90 976	48,6	17 252	11 103	26 391	18 559	17 671
Weiblich	96 162	51,4	16 158	10 731	27 692	19 058	22 523
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	70 132	37,5	33 410	18 955	13 237	2 974	1 556
Verheiratet	89 837	48,0	-	2 685	34 745	27 919	24 488
Verwitwet	13 516	7,2	-	9	357	1 741	11 409
Geschieden	13 449	7,2	-	173	5 642	4 935	2 699
Eingetr. Lebenspartnerschaft	183	0,1	-	12	87	45	39
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	-	12	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	3	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	179 556	95,9	32 380	20 596	50 943	36 239	39 398
Bosnien und Herzegowina	62	0,0	13	12	22	9	6
Griechenland	106	0,1	3	(19)	(37)	21	26
Italien	220	0,1	15	12	79	71	43
Kasachstan	80	0,0	9	(7)	52	12	-
Kroatien	82	0,0	6	(15)	(20)	21	20
Niederlande	181	0,1	(25)	(3)	49	(70)	34
Österreich	(200)	(0,1)	3	12	65	76	44
Polen	749	0,4	(78)	133	386	140	12
Rumänien	(34)	(0,0)	3	13	15	3	-
Russische Föderation	331	0,2	52	(63)	183	27	6
Türkei	2 537	1,4	416	435	1 015	360	311
Ukraine	123	0,1	6	16	65	9	(27)
Sonstige	2 877	1,5	401	498	1 152	559	267
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	12 430	6,7	2 020	1 320	3 610	2 660	2 820
Evangelische Kirche	100 680	54,1	18 960	12 220	25 820	17 310	26 370
Evangelische Freikirchen	1 420	0,8	/	/	480	340	380
Orthodoxe Kirchen	1 400	0,8	290	240	460	310	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 880	1,5	810	370	960	500	240
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	67 300	36,2	11 270	7 250	22 400	16 280	10 100

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	100 020	53,7	1 300	17 540	48 960	28 250	3 970
Erwerbstätige	96 080	51,6	1 160	16 420	47 400	27 190	3 910
Erwerbslose	3 940	2,1	/	1 120	1 560	1 060	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 300	1,8	/	830	1 410	970	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,3	/	280	/	/	/
Nichterwerbspersonen	86 080	46,3	32 060	4 050	4 810	9 020	36 130
Personen unterhalb des Mindestalters	27 330	14,7	27 330	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	41 190	22,1	/	/	650	5 010	35 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 780	3,6	4 440	2 300	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 640	3,0	/	620	2 410	2 270	330
Sonstige	5 150	2,8	/	1 120	1 720	1 740	300
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	78 800	82,0	1 150	15 220	39 240	20 830	2 360
Beamte/-innen	6 190	6,4	/	650	3 090	2 440	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 050	5,3	/	/	2 650	1 910	370
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 370	5,6	/	410	2 350	1 850	760
Mithelfende Familienangehörige	670	0,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 300	5,6	/	/	2 970	1 890	/
Akademische Berufe	14 140	15,1	/	1 290	7 420	4 770	620
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 350	20,6	/	3 390	10 130	5 110	590
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 950	14,9	/	2 470	7 110	3 900	420
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 380	16,4	/	3 420	6 660	4 180	770
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 040	2,2	/	390	970	600	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 170	10,8	/	2 420	4 870	2 610	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 710	6,1	/	900	3 040	1 590	/
Hilfsarbeitskräfte	7 410	7,9	490	1 030	3 100	2 160	640
Angehörige der regulären Streitkräfte	370	0,4	/	250	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 880	2,0	/	(250)	790	620	/
Produzierendes Gewerbe	22 050	23,0	150	3 800	11 140	6 170	790
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 990	15,6	/	2 400	7 620	4 420	460
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 640	1,7	/	220	810	540	/
Baugewerbe	5 420	5,6	60	1 180	2 700	1 220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26 510	27,6	580	5 020	13 110	6 770	1 030
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 950	18,7	/	3 830	8 850	4 270	680
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 570	8,9	/	(1 200)	4 260	2 500	360
Sonstige Dienstleistungen	45 630	47,5	420	7 350	22 360	13 630	1 870
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	3 390	3,5	/	430	2 010	920	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 470	11,9	/	1 950	5 730	2 980	720
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 350	8,7	20	1 200	4 090	2 920	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 420	23,3	280	3 770	10 540	6 810	1 030
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 650	31,7	7 640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 520	56,1	13 070	430	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 920	12,1	1 220	1 700	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 270	6,5	4 220	1 290	1 910	1 150	1 710
Ohne Schulabschluss	5 690	3,6	/	860	1 870	1 150	1 710
Noch in schulischer Ausbildung	4 580	2,9	4 120	430	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	57 240	36,1	420	4 710	13 740	15 210	23 160
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	51 140	32,2	1 420	9 590	20 200	11 080	8 850
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	48 220	30,4	/	7 890	20 200	11 080	8 850
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 920	1,8	1 220	1 700	/	/	/
Fachhochschulreife	12 390	7,8	/	1 670	5 410	3 230	2 070
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 640	17,4	/	4 220	12 470	6 730	4 230

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	42 210	26,6	5 960	10 420	8 960	5 880	10 980
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	77 220	48,7	/	8 060	28 940	19 900	20 240
Fachschulabschluss	16 430	10,4	/	1 760	5 930	4 680	4 050
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 740	1,1	/	/	970	380	230
Fachhochschulabschluss	9 100	5,7	/	500	3 840	3 020	1 730
Hochschulabschluss	10 230	6,4	/	570	4 440	3 020	2 210
Promotion	1 760	1,1	/	/	650	520	580
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	162 570	87,4	27 800	17 790	45 950	33 380	37 650
Personen mit Migrationshintergrund	23 540	12,6	5 680	3 690	7 780	4 020	2 370
Ausländer/-innen	7 530	4,0	1 010	1 130	3 090	1 540	750
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 710	3,1	310	720	2 640	1 400	640
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 810	1,0	710	410	450	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 020	8,6	4 660	2 560	4 690	2 480	1 620
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 390	5,0	550	1 300	3 540	2 410	1 600
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 620	3,6	4 120	1 270	1 140	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 620	1,4	1 800	580	220	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 010	2,2	2 320	690	930	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	400	1,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 600	11,0	680	400	740	480	290
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	340	1,4	/	/	/	/	/
Österreich	430	1,8	/	/	/	/	/
Polen	4 440	18,9	920	640	1 450	800	620
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 450	10,4	500	510	790	470	180
Türkei	4 180	17,7	1 200	820	1 460	480	210
Ukraine	330	1,4	/	/	/	/	/
Sonstige	7 510	31,9	1 950	1 160	2 530	1 260	610
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	400	2,6	/	/	/	/	240
1960 - 1969	1 000	6,6	/	/	/	370	520
1970 - 1979	2 070	13,7	/	/	660	1 040	360
1980 - 1989	2 050	13,6	/	/	1 160	570	/
1990 - 1999	4 990	33,0	260	940	2 270	1 050	470
2000 - 2011	2 850	18,9	470	660	1 280	290	140
Unbekannt	1 750	11,6	/	290	700	340	310
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 060	8,7	1 500	/	290	/	/
5 - 9 Jahre	2 710	11,5	1 570	310	570	/	/
10 - 14 Jahre	3 670	15,6	1 800	380	1 110	260	130
15 - 19 Jahre	3 700	15,7	690	890	1 140	710	270
20 und mehr Jahre	9 660	41,0	/	1 620	3 970	2 510	1 560
Unbekannt	1 750	7,4	/	290	700	340	310

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	187 137	100,0	70 132	90 020	13 519	13 461	6
Geschlecht							
Männlich	90 976	48,6	37 631	45 022	2 431	5 889	3
Weiblich	96 162	51,4	32 501	44 998	11 088	7 572	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	7 618	4,1	7 618	-	-	-	-
5 - 9	9 190	4,9	9 190	-	-	-	-
10 - 14	10 563	5,6	10 563	-	-	-	-
15 - 19	10 188	5,4	10 170	18	-	-	-
20 - 24	9 177	4,9	8 773	383	-	21	-
25 - 29	8 508	4,5	6 051	2 296	9	152	-
30 - 34	9 463	5,1	4 224	4 810	12	417	-
35 - 39	10 813	5,8	3 008	6 893	42	870	-
40 - 44	16 108	8,6	3 350	10 887	(78)	1 790	3
45 - 49	17 699	9,5	2 655	12 242	225	2 577	-
50 - 54	14 582	7,8	1 574	10 522	354	2 132	-
55 - 59	11 965	6,4	873	8 943	555	1 594	-
60 - 64	11 070	5,9	527	8 499	832	1 209	3
65 - 69	10 498	5,6	439	7 777	1 265	1 017	-
70 - 74	12 182	6,5	442	8 603	2 283	854	-
75 - 79	7 770	4,2	255	4 787	2 310	418	-
80 - 84	5 121	2,7	(181)	2 312	2 402	226	-
85 - 89	3 156	1,7	152	885	1 990	(129)	-
90 und älter	1 467	0,8	(87)	163	1 162	55	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	4 397	2,3	4 397	-	-	-	-
3 - 5	4 931	2,6	4 931	-	-	-	-
6 - 9	7 480	4,0	7 480	-	-	-	-
10 - 15	12 629	6,7	12 629	-	-	-	-
16 - 18	6 037	3,2	6 031	6	-	-	-
19 - 24	11 262	6,0	10 846	395	-	21	-
25 - 39	28 784	15,4	13 283	13 999	(63)	1 439	-
40 - 59	60 354	32,3	8 452	42 594	1 212	8 093	3
60 - 66	14 519	7,8	677	11 097	1 186	1 556	3
67 - 74	19 231	10,3	731	13 782	3 194	1 524	-
75 und älter	17 514	9,4	675	8 147	7 864	828	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	179 556	95,9	67 836	85 497	13 243	12 980	-
Bosnien und Herzegowina	62	0,0	25	31	3	3	-
Griechenland	106	0,1	(25)	65	4	12	-
Italien	220	0,1	59	123	13	25	-
Kasachstan	80	0,0	9	62	3	6	-
Kroatien	82	0,0	22	47	7	6	-
Niederlande	181	0,1	35	113	3	(30)	-
Österreich	(200)	(0,1)	33	(129)	19	19	-
Polen	749	0,4	(218)	458	12	58	3
Rumänien	(34)	(0,0)	15	19	-	-	-
Russische Föderation	331	0,2	88	225	9	9	-
Türkei	2 537	1,4	739	1 595	92	111	-
Ukraine	123	0,1	(22)	79	12	10	-
Sonstige	2 877	1,5	1 006	1 577	99	192	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	12 430	6,7	4 040	6 600	980	800	/
Evangelische Kirche	100 680	54,1	38 870	46 340	9 530	5 950	/
Evangelische Freikirchen	1 420	0,8	340	860	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 400	0,8	490	700	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 880	1,5	1 280	1 310	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	67 300	36,2	25 220	33 450	2 720	5 910	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	100 020	53,7	30 770	57 490	2 090	9 670	/
Erwerbstätige	96 080	51,6	28 970	55 960	2 000	9 150	/
Erwerbslose	3 940	2,1	1 800	1 530	/	520	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 300	1,8	1 360	1 380	/	490	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,3	450	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	86 080	46,3	38 990	32 210	11 390	3 490	/
Personen unterhalb des Mindestalters	27 330	14,7	27 330	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	41 190	22,1	2 320	25 130	11 050	2 690	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 780	3,6	6 740	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 640	3,0	400	4 980	/	/	/
Sonstige	5 150	2,8	2 200	2 090	190	680	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	78 800	82,0	25 690	43 970	1 620	7 520	/
Beamte/-innen	6 190	6,4	1 410	4 180	60	550	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 050	5,3	780	3 800	/	410	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 370	5,6	1 040	3 490	/	660	/
Mithelfende Familienangehörige	670	0,7	/	520	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 300	5,6	1 020	3 760	/	430	/
Akademische Berufe	14 140	15,1	3 490	9 470	/	970	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 350	20,6	5 860	11 230	370	1 900	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 950	14,9	4 120	8 120	/	1 500	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 380	16,4	5 180	7 890	470	1 840	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 040	2,2	680	1 260	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 170	10,8	4 190	5 210	/	690	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 710	6,1	1 740	3 250	/	650	/
Hilfsarbeitskräfte	7 410	7,9	2 100	4 100	480	740	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	370	0,4	220	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 880	2,0	520	1 310	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	22 050	23,0	6 880	13 120	320	1 740	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 990	15,6	4 440	9 130	(210)	1 210	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 640	1,7	(410)	1 050	/	(150)	/
Baugewerbe	5 420	5,6	2 030	2 950	/	380	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	26 510	27,6	8 590	14 600	600	2 720	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 950	18,7	6 090	9 600	400	1 860	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 570	8,9	2 500	5 000	.	860	/
Sonstige Dienstleistungen	45 630	47,5	12 980	26 930	1 070	4 650	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 390	3,5	890	2 200	(20)	270	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 470	11,9	3 410	6 620	310	1 140	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 350	8,7	2 180	5 210	(120)	840	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 420	23,3	6 510	12 890	630	2 400	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 650	31,7	7 650	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 520	56,1	13 490	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 920	12,1	2 910	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 270	6,5	6 160	2 840	720	550	/
Ohne Schulabschluss	5 690	3,6	1 610	2 810	720	550	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 580	2,9	4 560	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	57 240	36,1	10 410	33 600	8 420	4 810	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	51 140	32,2	15 640	27 570	3 000	4 930	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	48 220	30,4	12 730	27 570	3 000	4 930	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 920	1,8	2 910	/	/	/	/
Fachhochschulreife	12 390	7,8	3 200	7 760	340	1 090	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 640	17,4	7 440	17 480	1 040	1 690	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	42 210	26,6	19 210	15 390	5 050	2 570	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	77 220	48,7	16 140	47 380	6 400	7 290	/
Fachschulabschluss	16 430	10,4	3 300	10 360	1 190	1 580	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 740	1,1	350	1 130	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 100	5,7	1 560	6 680	190	680	/
Hochschulabschluss	10 230	6,4	2 000	7 030	490	710	/
Promotion	1 760	1,1	/	1 290	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	162 570	87,4	60 340	77 950	12 660	11 620	/
Personen mit Migrationshintergrund	23 540	12,6	9 920	11 310	860	1 450	/
Ausländer/-innen	7 530	4,0	2 260	4 300	300	660	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 710	3,1	1 080	3 850	220	560	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 810	1,0	1 180	450	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 020	8,6	7 660	7 010	560	780	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 390	5,0	2 040	6 140	530	680	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 620	3,6	5 620	870	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 620	1,4	2 330	240	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 010	2,2	3 290	640	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	400	1,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 600	11,0	1 050	1 280	/	160	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	340	1,4	/	/	/	/	/
Österreich	430	1,8	/	/	/	/	/
Polen	4 440	18,9	1 750	2 300	/	290	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 450	10,4	1 000	1 240	/	/	/
Türkei	4 180	17,7	1 920	1 910	/	/	/
Ukraine	330	1,4	/	/	/	/	/
Sonstige	7 510	31,9	3 360	3 520	260	360	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	400	2,6	/	310	/	/	/
1960 - 1969	1 000	6,6	/	810	/	/	/
1970 - 1979	2 070	13,7	/	1 630	/	/	/
1980 - 1989	2 050	13,6	200	1 590	/	210	/
1990 - 1999	4 990	33,0	1 200	3 220	230	340	/
2000 - 2011	2 850	18,9	1 050	1 560	/	/	/
Unbekannt	1 750	11,6	490	870	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 060	8,7	1 700	320	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 710	11,5	1 790	780	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 670	15,6	2 160	1 260	/	170	/
15 - 19 Jahre	3 700	15,7	1 610	1 790	/	170	/
20 und mehr Jahre	9 660	41,0	2 160	6 290	400	810	/
Unbekannt	1 750	7,4	490	870	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	82 965	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 140	31,5
Paare ohne Kind(er)	25 437	30,7
Paare mit Kind(ern)	22 911	27,6
Alleinerziehende Elternteile	6 585	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 892	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 140	31,5
Ehepaare	41 693	50,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	83	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 572	7,9
Alleinerziehende Mütter	5 434	6,5
Alleinerziehende Väter	1 151	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 892	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	26 140	31,5
2 Personen	29 774	35,9
3 Personen	12 825	15,5
4 Personen	9 906	11,9
5 Personen	2 917	3,5
6 und mehr Personen	1 403	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19 186	23,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 253	9,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	55 526	66,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	54 933	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	25 437	46,3
Paare mit Kind(ern)	22 911	41,7
Alleinerziehende Elternteile	6 585	12,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	41 693	75,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	83	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 572	12,0
Alleinerziehende Väter	1 151	2,1
Alleinerziehende Mütter	5 434	9,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	30 023	54,7
3 Personen	12 646	23,0
4 Personen	9 417	17,1
5 Personen	2 235	4,1
6 und mehr Personen	612	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	187 137	2 800 119	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	90 976	1 360 484	39 145 941
Weiblich	96 162	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	7 618	112 644	3 338 895
5 - 9	9 190	126 157	3 525 830
10 - 14	10 563	149 130	3 940 566
15 - 19	10 188	151 156	4 013 880
20 - 24	9 177	154 753	4 835 639
25 - 29	8 508	145 872	4 872 533
30 - 34	9 463	148 114	4 751 911
35 - 39	10 813	159 691	4 742 893
40 - 44	16 108	234 024	6 351 189
45 - 49	17 699	248 546	6 999 679
50 - 54	14 582	210 288	6 206 294
55 - 59	11 965	179 953	5 419 450
60 - 64	11 070	172 777	4 702 815
65 - 69	10 498	164 001	4 173 351
70 - 74	12 182	184 404	4 861 239
75 - 79	7 770	113 879	3 270 283
80 - 84	5 121	76 525	2 328 083
85 - 89	3 156	47 240	1 335 076
90 und älter	1 467	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	4 397	66 196	1 984 523
3 - 5	4 931	69 955	2 025 183
6 - 9	7 480	102 650	2 855 019
10 - 15	12 629	178 923	4 719 579
16 - 18	6 037	90 091	2 377 761
19 - 24	11 262	186 025	5 692 745
25 - 39	28 784	453 677	14 367 337
40 - 59	60 354	872 811	24 976 612
60 - 66	14 519	227 965	6 108 258
67 - 74	19 231	293 217	7 629 147
75 und älter	17 514	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	70 132	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	89 837	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	13 516	199 693	5 733 361
Geschieden	13 449	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	183	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	204	5 531
Ohne Angabe	6	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	179 556	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	62	1 220	140 103
Griechenland	106	2 790	254 282
Italien	220	3 423	488 390
Kasachstan	80	1 284	46 740
Kroatien	82	1 633	209 840
Niederlande	181	1 859	128 862
Österreich	(200)	2 684	164 246
Polen	749	11 300	382 391
Rumänien	(34)	1 484	126 169
Russische Föderation	331	5 293	174 023
Türkei	2 537	28 267	1 505 305
Ukraine	123	2 652	112 983
Sonstige	2 877	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	12 430	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	100 680	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 420	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 400	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 300	83 430
Sonstige	2 880	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	67 300	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,1	4,0	4,2
5 - 9	4,9	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,3	4,9
15 - 19	5,4	5,4	5,0
20 - 24	4,9	5,5	6,0
25 - 29	4,5	5,2	6,1
30 - 34	5,1	5,3	5,9
35 - 39	5,8	5,7	5,9
40 - 44	8,6	8,4	7,9
45 - 49	9,5	8,9	8,7
50 - 54	7,8	7,5	7,7
55 - 59	6,4	6,4	6,8
60 - 64	5,9	6,2	5,9
65 - 69	5,6	5,9	5,2
70 - 74	6,5	6,6	6,1
75 - 79	4,2	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,7	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,7	3,6
10 - 15	6,7	6,4	5,9
16 - 18	3,2	3,2	3,0
19 - 24	6,0	6,6	7,1
25 - 39	15,4	16,2	17,9
40 - 59	32,3	31,2	31,1
60 - 66	7,8	8,1	7,6
67 - 74	10,3	10,5	9,5
75 und älter	9,4	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	37,5	39,3	39,9
Verheiratet	48,0	45,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,1	7,1
Geschieden	7,2	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	95,9	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,3
Italien	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5
Rumänien	(0,0)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,4	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	6,7	6,4	31,2
Evangelische Kirche	54,1	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	1,5	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36,2	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	100 020	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	96 080	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	3 940	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 300	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	86 080	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	27 330	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	41 190	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 780	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	5 640	90 200	2 640 520
Sonstige	5 150	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	78 800	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	6 190	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 050	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 370	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	670	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5 300	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	14 140	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 350	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 950	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 380	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 040	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	10 170	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 710	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 410	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	370	14 100	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 880	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	22 050	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 990	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 640	21 320	554 250
Baugewerbe	5 420	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26 510	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 950	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 570	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	45 630	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 390	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 470	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 350	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 420	351 730	9 660 190
Unbekannt	0	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	7 650	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 520	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 920	47 960	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 270	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 690	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 580	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	57 240	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	51 140	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	48 220	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 920	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	12 390	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 640	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	42 210	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	77 220	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	16 430	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 740	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	9 100	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	10 230	157 620	5 471 080
Promotion	1 760	25 380	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	162 570	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	23 540	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	7 530	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 710	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 810	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 020	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 390	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 620	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 620	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 010	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	2 730	227 910
Griechenland	/	4 910	368 440
Italien	400	5 960	796 770
Kasachstan	2 600	32 120	1 240 570
Kroatien	/	2 690	330 730
Niederlande	340	4 020	226 240
Österreich	430	5 050	345 620
Polen	4 440	55 510	2 006 410
Rumänien	/	4 010	576 200
Russische Föderation	2 450	32 690	1 318 130
Türkei	4 180	55 080	2 714 240
Ukraine	330	5 130	229 510
Sonstige	7 510	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	400	5 720	171 620
1960 - 1969	1 000	11 500	608 420
1970 - 1979	2 070	24 320	1 277 210
1980 - 1989	2 050	30 210	1 680 040
1990 - 1999	4 990	71 990	3 159 270
2000 - 2011	2 850	58 080	2 270 610
Unbekannt	1 750	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	2 060	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 710	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 670	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 700	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	9 660	130 440	6 789 630
Unbekannt	1 750	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	53,7	53,3	54,1
Erwerbstätige	51,6	50,8	51,5
Erwerbslose	2,1	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,3	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,7	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,1	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,0	3,2	3,3
Sonstige	2,8	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,0	81,8	83,4
Beamte/-innen	6,4	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,3	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,7	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5,6	4,6	4,9
Akademische Berufe	15,1	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,6	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,9	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,4	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,2	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,8	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,1	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,9	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,4	1,0	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,0	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,0	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,6	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	5,6	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,6	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,7	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,9	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,5	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,7	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,3	24,9	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,1	13,9	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,5	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,6	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,1	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,2	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,8	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,4	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	26,6	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,7	48,8	46,2
Fachschulabschluss	10,4	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,7	5,3	5,8
Hochschulabschluss	6,4	6,6	7,9
Promotion	1,1	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	87,4	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,6	12,0	19,2
Ausländer/-innen	4,0	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,1	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,6	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,0	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,6	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,4	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,2	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,5
Griechenland	/	1,5	2,4
Italien	1,7	1,8	5,2
Kasachstan	11,0	9,6	8,1
Kroatien	/	0,8	2,2
Niederlande	1,4	1,2	1,5
Österreich	1,8	1,5	2,3
Polen	18,9	16,6	13,1
Rumänien	/	1,2	3,8
Russische Föderation	10,4	9,8	8,6
Türkei	17,7	16,5	17,7
Ukraine	1,4	1,5	1,5
Sonstige	31,9	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	2,6	2,6	1,8
1960 - 1969	6,6	5,3	6,3
1970 - 1979	13,7	11,3	13,2
1980 - 1989	13,6	14,0	17,4
1990 - 1999	33,0	33,3	32,8
2000 - 2011	18,9	26,9	23,5
Unbekannt	11,6	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	8,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,5	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	15,6	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	15,7	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	41,0	39,0	44,4
Unbekannt	7,4	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem

Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	82 965	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 140	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	25 437	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	22 911	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 585	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 892	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 140	475 701	13 960 811
Ehepaare	41 693	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	83	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 572	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 434	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 151	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 892	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	26 140	475 701	13 960 811
2 Personen	29 774	458 194	12 455 731
3 Personen	12 825	184 389	5 454 875
4 Personen	9 906	136 678	3 906 260
5 Personen	2 917	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	1 403	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19 186	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 253	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	55 526	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,5	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,7	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,6	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,5	36,1	37,2
Ehepaare	50,3	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	31,5	36,1	37,2
2 Personen	35,9	34,8	33,2
3 Personen	15,5	14,0	14,5
4 Personen	11,9	10,4	10,4
5 Personen	3,5	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,1	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,9	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,9	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	54 933	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	25 437	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	22 911	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 585	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	41 693	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	83	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 572	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 151	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 434	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	30 023	459 616	12 429 861
3 Personen	12 646	178 626	5 313 244
4 Personen	9 417	129 394	3 706 717
5 Personen	2 235	32 496	942 856
6 und mehr Personen	612	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	46,3	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,7	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	75,9	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,0	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	54,7	56,8	54,9
3 Personen	23,0	22,1	23,4
4 Personen	17,1	16,0	16,4
5 Personen	4,1	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

